



Empfehlen Sie uns bitte weiter

Liebe Freunde der 16er Buam!

Ein herzliches Willkommen im neuen Jahr 2015.

Wir haben tunlichst auf Silvester-Vorsätze verzichtet, weil das ganze Jahr über sowieso sehr viele Gelegenheiten geboten werden, Entscheidungen zu treffen. Und Entscheidungen sind wohl auch sinnvoller als lediglich Vorsätze...

Jedoch kamen wir nicht daran vorbei, einen Wunsch aufkommen zu lassen.

Es ist doch so, dass (traditionelle) Wienermusik und im speziellen das Wiener "Packl", ein solches wir 16er Buam ja sind, von, größere Menschen erreichende, Plattformen nur wenig Beachtung findet. Das ist kein Vorwurf an diverse Medien, sondern eine Tatsache, mit der wir übrigens seit 20 Jahren ganz gut gelernt haben zurechtzukommen.

Ehrlich gesagt, haben wir aufgehört die Ursachen für die heimisch mediale Missachtung dieser einzigartigen Kultur zu ergründen. Wir wollen lieber Selbstverantwortung übernehmen und bitten Sie und Euch herzlichst ebenfalls selbiges zu tun.

Ich meine, dass die meisten medial dargebrachten Inhalte sowieso nicht den Wahrheiten und dem realen Leben entsprechen. Deswegen verzichten wir weitgehend auch auf den Konsum Lobby- und Konzerngerechter Medien.

Selbstverantwortung bedeutet freilich auch, eigene Entscheidungen zu treffen. Was konsumiere ich, was mache ich und was empfehle ich weiter? In jedem Punkt sind wir in einer gesunden Gemeinschaft aufeinander angewiesen. Lassen wir doch Zeitungen, Radio und Fernsehen ein bisschen Ruhe finden. Widmen wir uns mehr den persönlichen Gesprächen, eigenen Recherchen und Erfahrungen. So entsteht eine ehrliche gesellschaftliche Landschaft voller wirklich wichtiger Nachrichten, Informationen und menschlicher Kultur.

In diesem Sinne verstehen wir auch den alten früher oft gebrauchten Ausspruch "Empfehlen Sie uns bitte weiter". Was könnte wohl mehr zum Erfolg aller Beteiligten beitragen, als eine ehrliche auf Erfahrung und direkte Information beruhende Weiterempfehlung. Es verblassen daneben Werbespots, Inserate und Lügenartikel...

So erlauben wir uns, oben angesprochenen Wunsch zu äußern. Es wäre uns Freude, Ehre und dankbar angenommene Anerkennung zugleich, wenn Sie und ihr uns, die "16er Buam" und das Wienerlied, weiterempfehlen und empfiehlt.

Die edelste Methode ist freilich das Gespräch und wieder das Gespräch. So erfahren Menschen überhaupt erst, dass es uns gibt. Viele freuen sich über Geschenke in Form von CDs oder Konzerteinladungen. Und so mancher findet dadurch sogar selbst zum Musizieren. Schließlich erlebt man mitunter auch als alter Hase Überraschungen, wie zum Beispiel im Rahmen unserer Neubegründung des Reigens "Die 16er Buam Wirtshausgala", deren Ziel es ist, das Wienerlied aus der Stadt mit der traditionellen Wirtshausmusik vom Land zu vereinen. Beide Musikgattungen übrigens medial geschmäht.

Am 21. Jänner dieses jungen Jahres startet unser Volksmusikprojekt mit der überaus herausragenden südburgenländischen Partie "Zahoracka Banda" im ebenso großartigen Bühnenwirtshaus "Bamkraxler" in Nussdorf. Wir erlauben uns dazu innigst unsere Empfehlung auszusprechen. Kommen, Weitersagen und Freunde einladen - so wird der Abend für alle Beteiligten ein wahrer Genuß. Und nicht nur jener Abend, sondern sämtliche Konzerte.

Wir danken schon jetzt, freuen uns sehr auf ein Wiedersehen und Kennenlernen und wünschen das allerbeste für dieses neue Jahr 2015.

Herzlichst, auch im Namen von Patrick Rutka

Ihr und Euer

Klaus Steuerer

Wien, am 10.01.2015